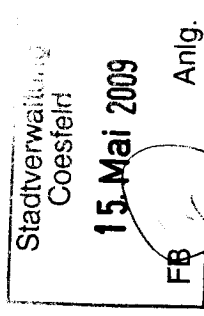


## Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 12.05.2009

An den Bürgermeister  
der Stadt Coesfeld  
Herr Heinz Öhmann  
Markt 8  
48653 Coesfeld



Sehr geehrter Herr Öhmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie nachfolgenden Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Um die Idee der europäischen Einigung in den Herzen der Coesfelder Bürger tiefer zu verankern, stellt die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag, den bisher namenlosen Platz vor der Kupferpassage (Schnittpunkt der Letter Straße, Kupferstraße, Schuppenstraße) „Europaplatz“ zu nennen.  
Es soll ein Straßenschild mit dem Namen „Europaplatz“ und dem Symbol der Europäischen Union (Sternenkranz) aufgestellt werden.  
Unter dem Schild sollen zwei Wegweiser zu den Partnerstädten Coesfelds „De Bilt“ und „Pierquer“ angebracht werden.

### Begründung:

Der Prozess der Europäischen Einigung bedarf neben den großen Maßnahmen wie einer Europäischen Verfassung auch vieler kleiner Schritte, die die Bedeutung aber auch den Fortschritt dieses Gedankens der Europäischen Einigung verdeutlichen.

Nach vielen Kriegen mit großem Leid und Millionen von Toten hat die europäische Einigung ein Zeitalter des Friedens und der Versöhnung eingeleitet, dass bis heute anhält. Damit es so bleibt, muss der europäische Gedanke im Bewusstsein der Bürger einen festen Platz haben und zur Selbstverständlichkeit werden.

Die europäische Einigung hat zur Versöhnung mit unseren westlichen und östlichen Nachbarn beigetragen.

Bei Reisen, ohne Visum und Grenzkontrollen, erleben wir den kulturellen Reichtum Europas.

Die europäische Einigung hat unseren Wohlstand vermehrt und Arbeitsplätze gesichert. Unsere Wirtschaft hat durch den Abbau von Zöllen und Handelshemmnissen von der Einigung profitiert.

Die Zusammenarbeit in der Euregio hat auch für Coesfeld positive kulturelle, touristische und wirtschaftliche Auswirkungen.

Junge Menschen studieren in Enschede und an anderen europäischen Universitäten und machen dort wertvolle Erfahrungen.

Gerade in Krisenzeiten besteht die Gefahr des Rückzugs auf nationale Eigeninteressen, deshalb sollte die europäische Idee, auch bei uns in Coesfeld, durch einen „Europaplatz“ besonders gewürdigt und bekräftigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Ahrendt-Prinz

Fraktionssprecherin

